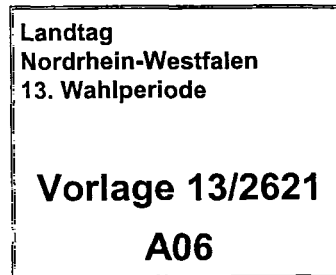


Vorlage



an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/4500 (Neudruck) und 13/4660 (Erste Ergänzungsvorlage)

Einzelplan 11 - Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen:

A Allgemeines

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat den Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, in seinen Sitzungen am 26. November 2003, am 08. Dezember 2003 und am 07. Januar 2004 beraten. In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen alle Kapitel des Einzelplans 11 mit Ausnahme der Kapitel 11 030 (Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann), 11 050 (Familien- und Altenhilfe, mit Ausnahme der Titelgruppe 90, Landesaltenplan) sowie 11 060 (Landesmaßnahmen für Zugewanderte, dieses Kapitel wird absprachegemäß, wie in den Vorjahren, ausschließlich durch den Ausschuss für Migrationsangelegenheiten beraten und abgestimmt).

B Anträge der Fraktionen

In der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge am 07. Januar 2004 lagen insgesamt 21 Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der FDP zur Abstimmung vor. Diese Anträge mit den laufenden Nummern 1 bis 21 lagen in der Sitzung als "Tischvorlage 1" den Mitgliedern des Ausschusses vor. Die Begründung zu den jeweiligen Fraktionsanträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls aus der Anlage ersichtlich.

Die CDU-Landtagsfraktion verwies darauf, dass bis zur abschließenden Beratung im Ausschuss eine Zweite Ergänzungsvorlage, die avisiert sei, den Landtag nicht erreicht habe. Insofern habe sie keine eigenen Änderungsanträge zur Schlussberatung im Fachausschuss gestellt und kündigte diese gleichzeitig für die Sitzung des federführenden Haushalts- und Finanzausschusses an. Zu den Änderungsanträgen der Fraktionen hat sich jedoch auch die CDU-Landtagsfraktion entsprechend der Darstellung in den Abstimmungsergebnissen der Anlage verhalten.

C Gesamtabstimmung

Bei der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Bodo Champignon
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11
im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2621

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																									
1	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 020 Allgemeine Bewilligungen Titelgruppe 62 Innovative und vernetzende Ansätze und Vorhaben zur zielgruppenübergreifenden Sozialpolitik</p> <p><u>Änderung des Haushaltsvermerks:</u> Der Haushaltsvermerk Nr. 1 zu TG 62 wird wie folgt gefasst: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 90 in Kapitel 11 050 deckungsfähig."</p> <p>Titel 526 62 Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; margin-left: 40px;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">von</td> <td></td> <td style="text-align: right;">306.800Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">um</td> <td></td> <td style="text-align: right;">157.800Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">auf</td> <td></td> <td style="text-align: right;">149.000Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> <td style="text-align: right;">306.800Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements soll vorrangig über die im Landesaltenplan veranschlagten Mittel erfolgen. Eine zusätzliche Förderung ist in Anbetracht der aktuellen Haushaltslage nicht möglich.</p>		2005		2004				von		306.800Euro			um		157.800Euro			auf		149.000Euro				Ansatz lt. HH 2003	306.800Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005		2004																									
		von		306.800Euro																								
		um		157.800Euro																								
		auf		149.000Euro																								
			Ansatz lt. HH 2003	306.800Euro																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																
2	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 041 Titelgruppe 70 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Zuschuss an die Stiftung des Landes Nordrhein- Westfalen für Wohlfahrtspflege</p> <p><u>Änderung des Haushaltsvermerks zu TG 70:</u> Der Haushaltsvermerk Nr. 1 zu TG 70 wird wie folgt gefasst: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig."</p> <p>Titel 684 70 Zuschuss an die 'Stiftung des Landes Nordrhein- Westfalen für Wohlfahrtspflege'</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table data-bbox="861 546 1083 1823"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>7.669.500Euro</td> <td>7.669.500Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>500.000Euro</td> <td>500.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>7.169.500Euro</td> <td>7.169.500Euro</td> <td>7.669.500Euro</td> </tr> </table>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	7.669.500Euro	7.669.500Euro		um	500.000Euro	500.000Euro		auf	7.169.500Euro	7.169.500Euro	7.669.500Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	7.669.500Euro	7.669.500Euro																	
um	500.000Euro	500.000Euro																	
auf	7.169.500Euro	7.169.500Euro	7.669.500Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
3	FDP	<p>Kapitel 11 041 Titelgruppe 80 Titel 684 80</p> <p>Hilfe für behinderte und pflegebedürftige Menschen Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="638 535 877 1821"> <tr> <td>2005</td> <td>2004</td> <td>Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 0 Euro</td> <td>von 775.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 3.094.000 Euro</td> <td>um 2.318.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 3.094.000 Euro</td> <td>auf 3.094.000 Euro</td> <td>3.094.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die von den Zuschüssen finanzierten Maßnahmen wie Blindenhörbücherei, Behindertensport und Gebärdendolmetscher fördern die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen. Sie tragen zur Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderungen bei und haben von daher eine langfristig kostensparende Funktion.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 0 Euro	von 775.900 Euro		um 3.094.000 Euro	um 2.318.100 Euro		auf 3.094.000 Euro	auf 3.094.000 Euro	3.094.000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 0 Euro	von 775.900 Euro														
um 3.094.000 Euro	um 2.318.100 Euro														
auf 3.094.000 Euro	auf 3.094.000 Euro	3.094.000 Euro													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
4	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Titelgruppe 80 Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Titel 684 80 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">von</td> <td style="text-align: right;">0Euro</td> <td style="text-align: right;">775.900Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">um</td> <td style="text-align: right;">1.991.000Euro</td> <td style="text-align: right;">1.215.100Euro</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">auf</td> <td style="text-align: right;">1.991.000Euro</td> <td style="text-align: right;">1.991.000Euro</td> </tr> </table> <p>3.094.000Euro</p> <p>Änderung des Haushaltsvermerks zu TG 80: Der Haushaltsvermerk zu TG 80 wird um den folgenden Punkt 3 ergänzt: "3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 90 geleistet werden."</p> <p>Begründung: Mit den einschließlichen Erhöhungsbeträge insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel sollen die Haushaltsansätze für die Blindenhörbücherei sowie für die Eingliederung Hörgeschädigter aus dem Jahre 2003 überrollt werden. Für Zwecke des Behindertensports sollen 500.000 Euro, für den Landesbehindertenrat 50.000 als fester Ansatz sowie für die Ausstattung des Landesgleichstellungsbeauftragten 200.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit den verbleibenden Mitteln sollen modelhafte Maßnahmen, insbesondere das Forschungsprogramm "Betreutes Wohnen" und "Persönliches Budget" gefördert werden.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	0Euro	775.900Euro	um	1.991.000Euro	1.215.100Euro	auf	1.991.000Euro	1.991.000Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE ja</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von	0Euro	775.900Euro													
um	1.991.000Euro	1.215.100Euro													
auf	1.991.000Euro	1.991.000Euro													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
5	FDP	<p>Kapitel 11 041 Titelgruppe 90 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur</p> <p>Titel 686 90 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="718 528 925 1816"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>2.994.000 Euro</td> <td>von</td> <td>3.144.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>2.060.000 Euro</td> <td>um</td> <td>1.910.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>5.054.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>5.054.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</p> <p>Begründung: Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sind die zusätzlichen Mittel unverzichtbar. Die Bereiche Wohnberatung und neue Wohnformen für Pflegebedürftige führen in der Konsequenz langfristig zur Kostensenkung auf dem Gebiet der stationären Angebote. Nur mit einer Erhöhung des Ansatzes kann die Qualität in der Pflege sichergestellt werden.</p>		2005		2004		von	2.994.000 Euro	von	3.144.000 Euro		um	2.060.000 Euro	um	1.910.000 Euro		auf	5.054.000 Euro	auf	5.054.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004																				
von	2.994.000 Euro	von	3.144.000 Euro																				
um	2.060.000 Euro	um	1.910.000 Euro																				
auf	5.054.000 Euro	auf	5.054.000 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis																								
6	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen</p> <p>Titelgruppe 90 Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur</p> <p>Titel 686 90 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p>Erhöhung des Ansatzes 2005</p> <table border="0" data-bbox="829 987 957 1883"> <tr> <td>von</td> <td>2.994.000Euro</td> <td>von</td> <td>3.144.000Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000Euro</td> <td>um</td> <td>1.000.000Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>3.994.000Euro</td> <td>auf</td> <td>4.144.000Euro</td> </tr> </table> <p>Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung: 2005</p> <table border="0" data-bbox="1085 987 1212 1883"> <tr> <td>von</td> <td>2.000.000 Euro</td> <td>von</td> <td>3.000.000Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000 Euro</td> <td>um</td> <td>0Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>3.000.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>3.000.000Euro</td> </tr> </table> <p>Änderung des Haushaltsvermerks zu TG 90: Der Haushaltsvermerk zu TG 90 wird um den folgenden Punkt 4 ergänzt: "4. Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 80."</p>	von	2.994.000Euro	von	3.144.000Euro	um	1.000.000Euro	um	1.000.000Euro	auf	3.994.000Euro	auf	4.144.000Euro	von	2.000.000 Euro	von	3.000.000Euro	um	1.000.000 Euro	um	0Euro	auf	3.000.000 Euro	auf	3.000.000Euro	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>5.054.000Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>4.054.000Euro</p>
von	2.994.000Euro	von	3.144.000Euro																								
um	1.000.000Euro	um	1.000.000Euro																								
auf	3.994.000Euro	auf	4.144.000Euro																								
von	2.000.000 Euro	von	3.000.000Euro																								
um	1.000.000 Euro	um	0Euro																								
auf	3.000.000 Euro	auf	3.000.000Euro																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis
noch 6		<p>Änderung der Erläuterungen zu TG 90: Der UT 3 wird umbenannt in "Neue Wohnformen für Hilfe- und Pflegebedürftige, Regionale Beratungsstellen". Die zusätzlichen Barmittel werden in den UT 3 eingestellt.</p> <p>Begründung: Mit den zusätzlichen Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro sollen "Neue Wohnformen für hilfe- und pflegebedürftige Menschen" gefördert werden. Neben der Finanzierung der beiden Regionalbüros im Förderbereich „Neue Wohnformen im Alter“ für NRW in Bochum und Köln gehört hierzu u.a. die Förderung und Unterstützung von Wohn- und Pflegeformen wie Wohngemeinschaften von älteren und pflegebedürftigen Menschen, Hausgemeinschaften sowie Formen generationsübergreifenden Wohnens für hilfe- und pflegebedürftige Menschen.</p> <p>Neue Wohnformen sind zu einem herausgehobenen Zukunftsthema für den Bereich Pflege, Alter und Menschen mit Behinderung geworden. Mit den zusätzlichen Mitteln können neue Projektvorhaben unterstützt werden.</p>	

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2621

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																												
7	FDP	<p>Kapitel 11 041 Titelgruppe 91 Titel 686 91</p> <p>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste Zuschüsse an freie und private Träger für ifd. Zwecke</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="558 784 877 1232"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>0 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>325.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>325.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>von</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>um</td> <td>325.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>auf</td> <td>325.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Erhöhung des Ansatzes trägt dem Grundsatz „ambulante vor stationär“ Rechnung und spart erheblich höhere Kosten im stationären Bereich.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	0 Euro			um	325.000 Euro			auf	325.000 Euro					von	0 Euro			um	325.000 Euro			auf	325.000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																												
von	0 Euro																														
um	325.000 Euro																														
auf	325.000 Euro																														
		von	0 Euro																												
		um	325.000 Euro																												
		auf	325.000 Euro																												

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
8	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 041 Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Titelgruppe 95 Hilfen für Wohnungslose Titel 686 95 Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 407.900Euro</td> <td>von 781.900Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 657.000Euro</td> <td>um 150.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.064.900Euro</td> <td>auf 931.900Euro</td> <td>1.157.900Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Das Landesprogramm " Wohnungslosigkeit vermeiden - dauerhaftes Wohnen sichern " ist eines der effektivsten und innovativsten Landesprogramme. Der enorme Rückgang der Obdachlosenzahlen in NRW um mehr als 59% seit 1996 ist auf die zahlreichen Initiativen zurückzuführen, die mit diesen Fördermitteln durchgeführt werden konnten. Es konnte eine Stärkung der Prävention zur Vermeidung von Wohnungsnotfällen erreicht werden. Die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und der Selbstständigkeit der betroffenen Personen muss weiterhin durch das Land in modellhaften und vernetzenden Modellen unterstützt werden. Viele Beispiele belegen, dass die zunächst hohen Anfangsbelastungen bei der Erprobung und zukunftsorientierten Umsteuerung der Regelhilfen von Trägern und Kommunen nicht allein übernommen werden können.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 407.900Euro	von 781.900Euro		um 657.000Euro	um 150.000Euro		auf 1.064.900Euro	auf 931.900Euro	1.157.900Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP nein GRÜNE ja</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 407.900Euro	von 781.900Euro														
um 657.000Euro	um 150.000Euro														
auf 1.064.900Euro	auf 931.900Euro	1.157.900Euro													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																								
9	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 90 Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik -</p> <p>Änderung des Haushaltsvermerks: Der Haushaltsvermerk Nr. 1 zu TG 90 wird wie folgt gefasst: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 in Kapitel 11 020 deckungsfähig."</p> <p>Titel 684 90 Zuschüsse an freie Träger Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="837 546 1037 1827"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>33.672.700Euro</td> <td>von</td> <td>32.390.300Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000Euro</td> <td>um</td> <td>800.000Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>34.672.700Euro</td> <td>auf</td> <td>33.190.300Euro</td> <td></td> <td>31.947.900Euro</td> </tr> </table> <p>Änderung der Erläuterungen zu Titel 684 90: Von den zusätzlich zur Verfügung gestellten Mitteln werden im Jahre 2004 500.000 Euro in den UT 2 und 300.000 Euro in den UT 4, im Jahre 2005 500.000 Euro in den UT 2 sowie 500.000 Euro in den UT 4 eingestellt.</p> <p>Begründung: Im Rahmen des seniorenpolitischen Engagements des Landes sollen zentrale Ansätze auch in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 weiter verfolgt werden. In diesem Sinne dienen die in den UT 2 eingestellten Mittel der Finanzierung der Landes Seniorenvertretung NRW sowie des</p>		2005		2004		Ansatz lt. HH 2003	von	33.672.700Euro	von	32.390.300Euro			um	1.000.000Euro	um	800.000Euro			auf	34.672.700Euro	auf	33.190.300Euro		31.947.900Euro	angenommen SPD ja CDU Enthaltung FDP Enthaltung GRÜNE ja
	2005		2004		Ansatz lt. HH 2003																						
von	33.672.700Euro	von	32.390.300Euro																								
um	1.000.000Euro	um	800.000Euro																								
auf	34.672.700Euro	auf	33.190.300Euro		31.947.900Euro																						

Anlage zu Vorlage 13/2621

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
noch 9		Projekts ZWAR. Die für den UT 4 zusätzlich bereit gestellten Mittel sind zur Fortführung des Projekts "Seniorenwirtschaft" vorgesehen.	

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2621

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
10	FDP	<p data-bbox="435 846 536 1816">Kapitel 11 050 Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 90 Landesaltenplan – Altenhilfe und Seniorenpolitik Titel 684 90 Zuschüsse an freie Träger</p> <p data-bbox="571 1489 603 1809">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="635 571 837 1608"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>Ansatz lt. HH 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td>33.672.700 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.278.600 Euro</td> <td>32.390.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>34.951.300 Euro</td> <td>um 278.600 Euro</td> <td>31.947.900 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>auf 32.668.900 Euro</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="869 571 1029 1816"><u>Haushaltsvermerk:</u> Die zusätzlichen Mittel sollen in 2004/05 für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen (z.B. Neue Wohnformen, Abbau von Zugangsbarrieren zu neuen Informations- und Kommunikationstechniken) verwendet werden. In 2005 ist zusätzlich im Bereich „Bürgerschaftliches Engagement, nachberufliche Beschäftigung älterer Menschen“ ein Schwerpunkt zu setzen.</p> <p data-bbox="1037 1624 1069 1816"><u>Begründung:</u></p> <p data-bbox="1077 694 1133 1816">Die demographische Entwicklung verlangt nach einer verstärkten Förderung des Landesaltenplans.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	33.672.700 Euro			um	1.278.600 Euro	32.390.300 Euro		auf	34.951.300 Euro	um 278.600 Euro	31.947.900 Euro			auf 32.668.900 Euro		<p data-bbox="435 324 467 470">abgelehnt</p> <p data-bbox="502 280 630 537">SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p> <p data-bbox="662 257 933 537">Nach dem Antrag lfd. Nr. 9 war noch über eine weitere Erhöhung in 2005 (278.600 EUR) sowie den Haushaltsvermerk abzustimmen.</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	33.672.700 Euro																						
um	1.278.600 Euro	32.390.300 Euro																					
auf	34.951.300 Euro	um 278.600 Euro	31.947.900 Euro																				
		auf 32.668.900 Euro																					

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																																																
11	SPD FDP Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen Titelgruppe 64 Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Titel 633 64 Zuweisungen an Gemeinden (GV)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>190.000Euro</td> <td></td> <td>von</td> <td>195.400Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>15.000Euro</td> <td></td> <td>um</td> <td>9.600Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>205.000Euro</td> <td></td> <td>auf</td> <td>205.000Euro</td> <td>205.000Euro</td> </tr> </table> <p>Titel 684 64 Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>2.026.000Euro</td> <td></td> <td>von</td> <td>2.371.500Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>735.000Euro</td> <td></td> <td>um</td> <td>389.500Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>2.761.000Euro</td> <td></td> <td>auf</td> <td>2.761.000Euro</td> <td>2.761.000Euro</td> </tr> </table> <p>Titel 686 64 Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p>		2005	2004			Ansatz lt. HH 2003	von	190.000Euro		von	195.400Euro		um	15.000Euro		um	9.600Euro		auf	205.000Euro		auf	205.000Euro	205.000Euro		2005	2004			Ansatz lt. HH 2003	von	2.026.000Euro		von	2.371.500Euro		um	735.000Euro		um	389.500Euro		auf	2.761.000Euro		auf	2.761.000Euro	2.761.000Euro	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>
	2005	2004			Ansatz lt. HH 2003																																														
von	190.000Euro		von	195.400Euro																																															
um	15.000Euro		um	9.600Euro																																															
auf	205.000Euro		auf	205.000Euro	205.000Euro																																														
	2005	2004			Ansatz lt. HH 2003																																														
von	2.026.000Euro		von	2.371.500Euro																																															
um	735.000Euro		um	389.500Euro																																															
auf	2.761.000Euro		auf	2.761.000Euro	2.761.000Euro																																														

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																									
12	FDP	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 64 Titel 633 64</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zuweisungen an Gemeinden</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="651 533 853 1821"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>190.000 Euro</td> <td>von</td> <td>195.400 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>15.000 Euro</td> <td>um</td> <td>9.600 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>205.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>205.000 Euro</td> <td>205.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: In NRW leben 9000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Bei 1100 von ihnen ist AIDS ausgebrochen. Ohne die Erhöhung wird eine gezielte Prävention nicht mehr möglich sein.</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</p>		2005		2004				2005		2004	von	190.000 Euro	von	195.400 Euro		um	15.000 Euro	um	9.600 Euro		auf	205.000 Euro	auf	205.000 Euro	205.000 Euro	zurückgezogen wegen lfd. Nr. 11
	2005		2004																									
		2005		2004																								
von	190.000 Euro	von	195.400 Euro																									
um	15.000 Euro	um	9.600 Euro																									
auf	205.000 Euro	auf	205.000 Euro	205.000 Euro																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
13	FDP	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 64 Titel 684 64</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">2.026.000 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2.371.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">735.000 Euro</td> <td style="text-align: center;">von</td> <td style="text-align: right;">389.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">2.761.000 Euro</td> <td style="text-align: center;">um</td> <td style="text-align: right;">2.761.000 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">auf</td> <td style="text-align: right;">2.761.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: In NRW leben 9000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Bei 1100 von ihnen ist AIDS ausgebrochen. Ohne die Erhöhung wird eine gezielte Prävention, Beratung und Hilfe nicht mehr möglich sein.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	2.026.000 Euro		2.371.500 Euro	um	735.000 Euro	von	389.500 Euro	auf	2.761.000 Euro	um	2.761.000 Euro			auf	2.761.000 Euro	zurückgezogen wegen lfd. Nr. 11
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	2.026.000 Euro		2.371.500 Euro																				
um	735.000 Euro	von	389.500 Euro																				
auf	2.761.000 Euro	um	2.761.000 Euro																				
		auf	2.761.000 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																
14	FDP	<p data-bbox="454 616 582 1803">Kapitel 11 080 Titelgruppe 64 Titel 686 64 Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege</p> <p data-bbox="630 1467 662 1803">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="694 548 901 1601"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>Ansatz lt. HH 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td>240.000 Euro</td> <td>389.100 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>450.000 Euro</td> <td>300.900 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>690.000 Euro</td> <td>690.000 Euro</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="933 1612 965 1803"><u>Begründung:</u> In NRW leben 9000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Bei 1100 von ihnen ist AIDS ausgebrochen. Ohne die Erhöhung wird eine gezielte Prävention, Beratung und Hilfe nicht mehr möglich sein. Besonders betroffen werden Menschen mit Migrationshintergrund sein. Die Zahl der Betroffenen steigt hier schon jetzt kontinuierlich. Verstärkungsprobleme aufgrund sprachlicher Barrieren und abweichenden Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit und die Tabuisierung des Themas AIDS in den Herkunftsländern erfordern eine gezielte Aufklärungsarbeit von entsprechend ausgebildetem Personal. Das ist mit den reduzierten Mitteln nicht zu bewältigen.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	240.000 Euro	389.100 Euro		um	450.000 Euro	300.900 Euro		auf	690.000 Euro	690.000 Euro		zurückgezogen wegen lfd. Nr. 11
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	240.000 Euro	389.100 Euro																	
um	450.000 Euro	300.900 Euro																	
auf	690.000 Euro	690.000 Euro																	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
15	FDP	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 71 Titel 633 71</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung der Suchtgefahren Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 1.774.700 Euro</td> <td>von 2.121.700 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 505.300 Euro</td> <td>um 158.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.280.000 Euro</td> <td>auf 2.280.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Haushaltsvermerk:</u> Ein Teil der Mittelerhöhung soll zur Aufrechterhaltung der Drogenberatung in den Justizvollzugsanstalten dienen.</p> <p>Begründung: Angesichts der hohen Anzahl von Drogentoten in NRW ist eine Mittelkürzung im Bereich der Bekämpfung von Suchtgefahren nicht zu verantworten. Das Ausmaß der durch die Suchtkrankheiten bedingten volkswirtschaftlichen Schäden übertrifft bei weitem die Höhe der zur Vorbeugung und Bekämpfung erforderlichen Mittel und rechtfertigt von daher die Erhöhung des Ansatzes.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 1.774.700 Euro	von 2.121.700 Euro		um 505.300 Euro	um 158.300 Euro		auf 2.280.000 Euro	auf 2.280.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 1.774.700 Euro	von 2.121.700 Euro														
um 505.300 Euro	um 158.300 Euro														
auf 2.280.000 Euro	auf 2.280.000 Euro														

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
16	FDP	<p>Kapitel 11 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen Titelgruppe 71 Bekämpfung der Suchtgefahren Titel 684 71 Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="638 533 877 1816"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>8.345.200 Euro</td> <td>von</td> <td>10.345.200 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>5.000.000 Euro</td> <td>um</td> <td>3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>13.345.200 Euro</td> <td>auf</td> <td>13.345.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Haushaltsvermerk: Ein Teil der Mittelерhöhung soll zur Aufrechterhaltung der Drogenberatung in den Justizvollzugsanstalten dienen.</p> <p>Begründung: Angesichts der hohen Anzahl von Drogentoten in NRW ist eine Mittelkürzung im Bereich der Bekämpfung von Suchtgefahren nicht zu verantworten. Das Ausmaß der durch die Suchtkrankheiten bedingten volkswirtschaftlichen Schäden übertrifft bei weitem die Höhe der zur Vorbeugung und Bekämpfung erforderlichen Mittel und rechtfertigt von daher die Erhöhung des Ansatzes.</p>		2005		2004		von	8.345.200 Euro	von	10.345.200 Euro		um	5.000.000 Euro	um	3.000.000 Euro		auf	13.345.200 Euro	auf	13.345.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004																				
von	8.345.200 Euro	von	10.345.200 Euro																				
um	5.000.000 Euro	um	3.000.000 Euro																				
auf	13.345.200 Euro	auf	13.345.200 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis												
17	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p data-bbox="435 965 568 1805">Kapitel 11 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen Titelgruppe 71 Bekämpfung der Suchtgefahren Titel 684 71 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <table data-bbox="603 568 831 1805"> <tr> <td data-bbox="603 1485 667 1805">Erhöhung des Ansatzes 2005</td> <td data-bbox="635 1070 667 1144">2004</td> <td data-bbox="635 568 667 824">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td data-bbox="738 1749 762 1805">von</td> <td data-bbox="738 1245 762 1290">8.345.200 Euro</td> <td data-bbox="738 887 762 1104">10.345.200 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="767 1749 791 1805">um</td> <td data-bbox="767 1245 791 1559">4.154.800 Euro</td> <td data-bbox="767 887 791 1104">2.154.800 Euro</td> </tr> <tr> <td data-bbox="799 1749 823 1805">auf</td> <td data-bbox="799 1245 823 1559">12.500.000 Euro</td> <td data-bbox="799 568 823 1104">13.345.200</td> </tr> </table> <p data-bbox="906 1626 938 1805"><u>Begründung:</u></p> <p data-bbox="970 667 1066 1805">Mit der Erhöhung der Mittel wird sichergestellt, dass die Förderung der Maßnahmen und Projekte in dieser Titelgruppe wie in 2003 fortgesetzt werden kann, u.a. werden folgende Förderungen wie in 2003 vollständig überrollt:</p> <ul data-bbox="1074 607 1302 1805" style="list-style-type: none"> - JVA-Kräfte - die niedrigschwelligen Angebote - die erweiterten Grundförderungen - Prophylaxefachkräfte - die JES- Selbsthilfeunterstützung mit der Landeskoordinierungsstelle und den Kontaktläden - der Landeskoordinierungsstelle "Frauen und Sucht" - Bella Donna - der Landesfachstelle für Essstörungen - AnaConda 	Erhöhung des Ansatzes 2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	8.345.200 Euro	10.345.200 Euro	um	4.154.800 Euro	2.154.800 Euro	auf	12.500.000 Euro	13.345.200	<p data-bbox="435 293 499 483">einstimmig angenommen</p> <p data-bbox="531 383 663 528">SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>
Erhöhung des Ansatzes 2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von	8.345.200 Euro	10.345.200 Euro													
um	4.154.800 Euro	2.154.800 Euro													
auf	12.500.000 Euro	13.345.200													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis												
18	FDP	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 81 Titel 684 81</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Gesundheitshilfe Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="638 533 877 1816"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 1.994.700 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 1.000.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 2.994.700 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2.994.700 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen rechtfertigt insbesondere eine Mittelerhöhung bei der Frühförderung behinderter Kinder, bei den Maßnahmen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe sowie im Bereich der Behindertenverbände. Die gleichbleibende Förderung besonderer Maßnahmen zur gesundheitlichen Betreuung (u.a. Hospizbewegung, Frauengesundheitszentren) verhindert Folgekosten, die um ein Vielfaches höher liegen.</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 1.994.700 Euro			um 1.000.000 Euro			auf 2.994.700 Euro		2.994.700 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 1.994.700 Euro															
um 1.000.000 Euro															
auf 2.994.700 Euro		2.994.700 Euro													

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																		
19	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p data-bbox="437 972 501 1809">Kapitel 11 080 Titelgruppe 81 Titel 684 81</p> <p data-bbox="501 748 564 1809">Maßnahmen für das Gesundheitswesen Gesundheitshilfe Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p data-bbox="596 1487 628 1809">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="660 568 868 1608"> <tr> <td data-bbox="660 1532 692 1608">2005</td> <td data-bbox="660 1084 692 1151">2004</td> <td data-bbox="660 568 692 837">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td data-bbox="772 1756 804 1809">von</td> <td data-bbox="772 1240 804 1532">1.994.700Euro</td> <td data-bbox="772 882 804 1084">von</td> </tr> <tr> <td data-bbox="804 1756 836 1809">um</td> <td data-bbox="804 1240 836 1532">183.000Euro</td> <td data-bbox="804 882 836 1084">um</td> </tr> <tr> <td data-bbox="836 1756 868 1809">auf</td> <td data-bbox="836 1240 868 1532">2.177.700Euro</td> <td data-bbox="836 882 868 1084">auf</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="836 568 868 770">2.994.700Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td data-bbox="836 568 868 770">2.994.700Euro</td> </tr> </table> <p data-bbox="932 1621 963 1809">Begründung:</p> <p data-bbox="995 1218 1027 1809">Die Mittel werden zusätzlich bereitgestellt um:</p> <ul data-bbox="1027 591 1171 1809" style="list-style-type: none"> - die bisherige Förderung für die Koordinierungsstelle Frauen und Gesundheit NRW (FFGZ Hagazussa und IZFG Bad Salzuflen) wie in 2003 unverändert fortzusetzen, - die Förderung von modellhaften Maßnahmen der Krebsberatungsstellen in NRW in 2004 und 2005 im Umfang von 2003 fortzusetzen. 	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	1.994.700Euro	von	um	183.000Euro	um	auf	2.177.700Euro	auf			2.994.700Euro			2.994.700Euro	<p data-bbox="437 300 501 488">einstimmig angenommen</p> <p data-bbox="533 389 660 533">SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																			
von	1.994.700Euro	von																			
um	183.000Euro	um																			
auf	2.177.700Euro	auf																			
		2.994.700Euro																			
		2.994.700Euro																			

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2621

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																
20	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 320 Titel 681 30</p> <p>Gesetzliche Leistungen der Versorgungsverwaltung Aufwendungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="638 533 866 1812"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>45.000.000Euro</td> <td>40.800.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>1.000.000Euro</td> <td>1.000.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>44.000.000Euro</td> <td>39.800.000Euro</td> <td>37.000.000Euro</td> </tr> </table>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	45.000.000Euro	40.800.000Euro		um	1.000.000Euro	1.000.000Euro		auf	44.000.000Euro	39.800.000Euro	37.000.000Euro	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE ja</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																
von	45.000.000Euro	40.800.000Euro																	
um	1.000.000Euro	1.000.000Euro																	
auf	44.000.000Euro	39.800.000Euro	37.000.000Euro																

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis								
21	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 320 Titelgruppe 70 Gesetzliche Leistungen der Versorgungsverwaltung Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr</p> <p>Titel 682 70 Erstattung der Fahrgeldausfälle nach den Vorschriften über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Nahverkehr</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">2004</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">von um auf</td> <td style="text-align: center;">von um auf</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">120.000.000Euro 9.000.000Euro 111.000.000Euro</td> <td style="text-align: right;">116.000.000Euro 9.000.000Euro 107.000.000Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">112.000.000Euro</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2003</p>	2005	2004	von um auf	von um auf	120.000.000Euro 9.000.000Euro 111.000.000Euro	116.000.000Euro 9.000.000Euro 107.000.000Euro		112.000.000Euro	angenommen SPD ja CDU Enthaltung FDP nein GRÜNE ja
2005	2004										
von um auf	von um auf										
120.000.000Euro 9.000.000Euro 111.000.000Euro	116.000.000Euro 9.000.000Euro 107.000.000Euro										
	112.000.000Euro										

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2621
13/2622
13/2623
13/2624

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
11 020 TG 62	Allgemeine Bewilligungen Innovative und vernetzende Ansätze und Vorhaben zur zielgruppenübergreifenden Sozialpolitik Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 62: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 90 in Kapitel 11 050 deckungsfähig"					
526 62	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	306.800	-157.800	306.800	-306.800	0
11 030 TG 61	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen Neuer HV Nr. 1 zu Titelgruppe 61: "Die Ausgaben bei Titel 684 61 UT 2 "Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben für Zufluchtsstätten und sonstige innovative Projekte für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche " sind im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 306.800,- € gesperrt." Neuer HV Nr. 2 zu Titelgruppe 61: "Die Ausgaben bei Titel 684 61 UT 3 "Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben für Fraueninitiativen, die gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen tätig sind" sind im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 1.024.000,- € gesperrt." Neuer HV Nr. 3 zu Titelgruppe 61: "Die Erläuterungen zu den Sperrvermerken zu Nr. 1 und Nr. 2 sind verbindlich." Die bisherigen HV 1 - 3 werden 3 - 5 .					

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
684 61	<p>Noch 11 030 TG 61</p> <p>Neue Erläuterungen zu TG 61: Zu HV Nr. 1 neu: Die Haushaltsmittel in UT 2 für 2005 sind bis zur Vorlage eines Konzeptes für diesen Aufgabenbereich gesperrt. In Abgrenzung zur kommunalen Pflichtaufgabe ist darzulegen, dass mit der Förderung aus Mitteln des Landeshaushaltes eine landesweit bedeutsame Aufgabe unterstützt wird. Dabei ist insbesondere die landespolitische Bedeutung der von den Einrichtungen wahrgenommenen Aufgabe zu bewerten.</p> <p>Zu HV Nr. 2 neu: Die Haushaltsmittel in UT 3 sind für das Jahr 2005 gesperrt. Der Landtag verbindet mit einer Entsperrung der Mittel für Fraueninitiativen gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen die Erwartung, dass es in 2004 gelingen wird, die vorhandenen Beratungs- und Hilfsstrukturen für die von Gewalt betroffenen Frauen im Sinne von Transparenz, Kooperation und Synergieeffekten weiterzuentwickeln. Die Beratungsrichtungen, die Hilfen nach sexualisierter Gewalt anbieten, arbeiten schon jetzt kooperativ mit anderen Frauenhilfeeinrichtungen zusammen. Im Jahresverlauf 2004 muss unter Wahrung der Aufgabe "Beratung und Begleitung von Frauen, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind" geprüft werden, wie die zur Zeit von verschiedenen Trägern durchgeführte Aufgabe noch besser durch Integration oder verbindlicher Kooperation mit anderen Frauenhilfeeinrichtungen erfolgen kann."</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p>	12.087.900	2.651.300	10.562.800	4.076.200	14.639.000

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch 11 030 Titel 684 61						
	Änderung der Erläuterungen zu Titel 684 61:						
	UT 1						
	2004 bisher: 6.181.200 neu: 7.792.100						
	2005 bisher: 5.492.100 neu: 7.792.100						
	UT 2						
	2004 bisher: 85.000 neu: 306.800						
	2005 bisher: -- neu: 306.800						
	UT 3						
	2004 bisher: 451.000 neu: 1.024.200						
	2005 bisher: -- neu: 1.024.000						
	UT 4 und 5: wie bisher						
	UT 6						
	2004 bisher: -- neu: 245.400						
	2005 bisher: -- neu: 245.400						
	UT 7						
	2004 bisher: 300.000 neu: 500.000						
	2005 bisher: 300.000 neu: 500.000						
	UT 8						
	2004 bisher: 500.000 neu: 300.000						
	2005 wie bisher						
	Zu UT 1						
	Veranschlagt für die Förderung von Frauenhäusern. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen, um die Förderung von 4 Personalstellen unverändert fortsetzen zu können.						
	Zu UT 2						
	Veranschlagt für die Förderung von Zufluchtstätten für sexuell missbrauchte Mädchen. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen. Die Modellförderung der Zufluchtstätten für Mädchen wird in 2004 in bisheriger Form fortgesetzt. Die Zufluchtstätten für Mädchen in Bielefeld und Duisburg haben sich zu spezialisierten Einrichtungen für Mädchen in besonders schweren Krisensituationen entwickelt.						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	<p>Noch 11 030 Titel 684 61</p> <p>Zu UT 3 Veranschlagt für die Fraueninitiativen, die flächendeckend Mädchen und Frauen Hilfen nach sexualisierter Gewalt anbieten (Notrufe und Wildwasser) und entsprechende Stellen bei den Frauenberatungsstellen. Mit dem vorgesehenen Baransatz wird die Arbeit der Beratungseinrichtungen im bisherigen Umfang gewährleistet, um zur Realisierung des Ziels, eine flächendeckende Angebotsstruktur für Frauen in einzelnen unterversorgten Kreisen ein Angebot vorzuhalten, beizutragen.</p> <p>Zu UT 4 und 5 Wie bisher</p> <p>Zu UT 6 Veranschlagt für die Förderung zur Schaffung geschützten Wohnraums für Opfer von Menschenhandel. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen.</p> <p>Zu UT 7 Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen (z.B. Fortbildungsveranstaltungen, Modellvorhaben, Projekten, Vernetzung) im Bereich "Gewalt gegen Frauen und sexueller Missbrauch an Kindern", Sexualaufklärung und Prävention. Die Erhöhung um 200.000 € im Jahr 2005 gegenüber dem Haushaltsentwurf dient der Förderung der Landeskoordinierungsstelle, der im Bereich Gewalt gegen Frauen und Mädchen tätigen LAG's.</p> <p>Zu UT 8 Wie bisher</p> <p>Frauen und Beruf</p>	2.663.100	200.000	2.863.100	2.363.100	300.000	2.663.100
TG 62							
633 62	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch Kapitel 11 030						
TG 63	Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft						
684 63	Zuschüsse für ifd. Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	954.900	185.400	1.140.300	841.200	299.100	1.140.300
	Änderung der Erläuterung zu Titel 684 63: UT 1 2004 bisher: 60.000 neu: 245.400 2005 bisher: -- neu: 245.400 UT 2 2004 wie bisher 2005 bisher: 99.700 neu: 153.400 UT 3 wie bisher						
	Zu UT 1 Die bisherige modellhafte Förderung der Maßnahmen zur Unterstützung der Prostituierten, die den Ausstieg aus dieser Tätigkeit suchen, soll aufgrund der überregionalen Bedeutung dieser Modellprojekte in eine Regelförderung überführt werden.						
	Zu UT 2 Die Mittel werden zur Fortführung der Arbeit auf bisherigem Niveau benötigt. Die Verabschiedung des Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen verdeutlicht die notwendige Fortführung der bisherigen Arbeit des Netzwerkes für Frauen und Mädchen mit Behinderungen.						
	Zu UT 3 Veranschlagt u.a. zur Förderung von Frauenorganisationen und -projekten von Vernetzung (u.a. Frauenserver frauenNRW) sowie u.a. zur Förderung der LAG kommunale Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW und des Frauen- rates NW e.V.						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
11 041 TG 70	<u>Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen</u> Zuschuss an die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege						
	Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 70: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig"						
684 70	Zuschuss an die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege	7.669.500	-500.000	7.169.500	7.669.500	-500.000	7.169.500
TG 80	Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen						
	Neuer HV Nr. 3 zu Titelgruppe 80: "Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 90 geleistet werden"						
684 80	Zuschüsse für freie Träger	775.900	1.215.100	1.991.000	--	1.991.000	1.991.000
TG 90	Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur						
	Neuer HV Nr. 4 zu Titelgruppe 90: "Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 80"						
686 90	Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke	3.144.000	1.000.000	4.144.000	2.994.000	1.000.000	3.994.000
	Verpflichtungsermächtigung: 2005 bisher: 2.000.000 neu: 3.000.000						
	Änderung der Erläuterungen zu TG 90: Der UT 3 wird umbenannt in "Neue Wohnformen für Hilfe- und Pflegebedürftige, Regionale Beratungsstellen". Die Zusätzlichen Barmittel werden in den UT 3 eingestellt.						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch Kapitel 11 041						
TG 95	Hilfen für Wohnungslose	781.900	150.000	931.900	407.900	657.000	1.064.900
686 95	Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke						
11 050	Familien- und Altenhilfe						
231 10	Erstattung des Bundesanteils an den Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	63.826.100	-5.000.000	58.826.100	63.826.100	-5.000.000	58.826.100
681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	89.356.500	-7.000.000	82.356.500	89.356.500	-7.000.000	82.356.500
TG 60	Förderung der Familienhilfe						
	Änderung des HV Nr. 4 zu Titelgruppe 60: "Das MGSFF wird ermächtigt, die in UT 1 veranschlagten Mittel nach Bedarf ganz oder teilweise als fachbezogene Pauschale gemäß § 15 HG 2004 bzw. § 15 HG 2005 zu gewähren"						
	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 60: Vor UT 2 wird ein neuer UT eingefügt. Die Nummerierung ändert sich entsprechen. Neuer UT 2: "Personalkosten- und Projektzuschüsse an Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen, die im Rahmen der Vernetzung mit Jugendhilfe- und anderen Regeleinrichtungen Leistungen erbringen (u.a. auf der Basis von Zielvereinbarungen) sowie Förderung der Umstrukturierung." UT 1 (in TEUR) 633 60: 2004 wie bisher 633 60: 2005 bisher: 5.020,0 neu: 3.347,0 684 60: 2004 wie bisher 684 60: 2005 bisher: 10.911,0 neu: 7.274,0						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch 11 050 Titelgruppe 60						
	UT 2 (neu) (in TEUR)						
	633 60: 2004: --						
	633 60: 2005: 1.673,0						
	684 60: 2004: 4.200,0						
	684 60: 2005: 7.837,0						
	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 60: Zu UT 1 werden die Erläuterungen entsprechend dem neuen HV Nr. 4 angepasst. Neue Erläuterung zu UT 2 (neu) Die Förderung der Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen soll in Richtung auf eine Kooperation bzw. Vernetzung mit Jugendhilfe- und anderen Regeleinrichtungen hin umgesteuert werden. Der Prozess soll in 2004 eingeleitet und in 2005 für ein Drittel der Förderung umgesetzt werden. Weitere Schritte sind für 2006 und 2007 vorgesehen. Ab 2007 soll die Förderung vollständig im Rahmen vernetzter Strukturen erfolgen. Die Mittel sind vorgesehen für die Vernetzung, Kooperation und Integration der Beratungsangebote mit Jugendhilfe- und anderen Regeleinrichtungen sowie die Umstellung der Förderung auf Zielvereinbarungen.						
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	31.997.800	4.200.000	36.197.800	31.997.800	4.200.000	36.197.800
TG 65	Förderung von Einrichtungen anerkannter Träger der Familienbildung zur Durchführung von ergänzenden Maßnahmen der Familienbildung und Förderung noch nicht nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannter Einrichtungen der Familienbildung						
684 65	Zuschüsse an Einrichtungen der Familienbildung sowie zur ergänzenden Förderung von Familienbildungsmaßnahmen nach § 18 WbG	1.277.200	743.700	2.020.900	127.800	1.893.100	2.020.900

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch Kapitel 11 050					
TG 90	Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik - Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 90: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 in Kapitel 11 020 deckungsfähig"					
684 90	Zuschüsse an freie Träger	32.390.300	800.000	33.672.700	1.000.000	34.672.700
	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 90: UT 2 2004 bisher: 2.827.700 neu: 3.327.700 2005 bisher: 2.027.700 neu: 2.527.700 UT 4 2004 bisher: 721.400 neu: 1.021.400 2005 bisher: 521.400 neu: 1.021.400					
11 060	Landesmaßnahmen für Zugewanderte					
TG 61	Durchführung von Aufgaben nach § 96 BVFG					
684 61	Zuschüsse an kulturelle oder ähnliche Einrichtungen	1.797.700	-43.700	1.561.700	0	1.561.700
TG 63	Förderung von Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktlösung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf					
	Änderung des HV Nr. 6 zu Titelgruppe 63: "Siehe HV Nr. 2 bei TG 62 und Nr. 2 bei TG 65" Neuer HV Nr. 7 zu Titelgruppe 63: "Die Erläuterungen zu TG 63 sind verbindlich."					

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch 11 060 Titelgruppe 63						
686 63	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 63: Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung der Antidiskriminierungsarbeit in NRW und für Maßnahmen und Initiativen von freien und sonstigen Trägern gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf. Kriterien für die Förderfähigkeit sind die Ansiedelung der Projekte in Metropolregionen, in Städten mit besonderem Integrationsproblemen oder der innovative Charakter der Projekte.	360.000	240.000	600.000	300.000	250.000	550.000
TG 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie und sonstige Träger Förderung von Maßnahmen und Initiativen insbesondere zur Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und sonstigen Neuzuwanderern Neuer HV Nr. 2 zu TG 65: "Die Ausgaben der TG 65 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der TG 63." Die bisherigen HV Nr. 2 und 3 werden Nr. 3 und 4.						
11 080	Maßnahmen des Gesundheitswesens						
TG 64	Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS)						
633 64	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	195.400	9.600	205.000	190.000	15.000	205.000
684 64	Zuschüsse an freie Träger	2.371.500	389.500	2.761.000	2.026.000	735.000	2.761.000
686 64	Zielgruppenspezifische AIDS - Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	389.100	300.900	690.000	240.000	450.000	690.000

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch Kapitel 11 080						
TG 71	Bekämpfung der Suchtgefahren						
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	10.345.200	2.154.800	12.500.000	8.345.200	4.154.800	12.500.000
TG 81	Gesundheitshilfe						
684 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	2.994.700	0	2.994.700	1.994.700	183.000	2.177.700
11 320	Gesetzliche Leistungen der Versorgungsverwaltung						
681 30	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	40.800.000	-1.000.000	39.800.000	45.000.000	-1.000.000	44.000.000
TG 70	Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr						
682 70	Erstattung der Fahrgeldausfälle nach den Vorschriften über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Nahverkehr	116.000.000	-9.000.000	107.000.000	120.000.000	-9.000.000	111.000.000
	Abschluss Einzelplan 11:						
	Einnahmen:	276.516.600	-5.000.000	271.516.600	276.731.700	-5.000.000	271.731.700
	Ausgaben:	1.492.338.600	-3.461.200	1.488.877.400	1.499.856.200	3.397.400	1.503.253.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	345.103.100	--	345.103.100	344.903.100	1.000.000	345.903.100